

<http://www.m-enabling-europe.com>

**FOR IMMEDIATE RELEASE**

**KONTAKT:**

Gudrun Tegge  
E.J. Krause & Associates Inc.  
E-Mail: [tegge@ejkgermany.de](mailto:tegge@ejkgermany.de)

Conny Rippe  
E.J. Krause & Associates Inc.  
E-mail: [conny.rippe@ejkgermany.de](mailto:conny.rippe@ejkgermany.de)

## **Zweite Ausgabe des M-Enabling Forum Europe**

### **Spannendes Konferenzprogramm – Interaktive Workshops – Konferenzgäste gestalten aktiv mit**

Düsseldorf (10. September 2019): Das zweite M-Enabling Forum Europe findet am 19. September 2019 parallel zur REHACARE im Congress Centrum der Messe Düsseldorf statt.

Digitale Barrierefreiheit und assistive Technologien für Menschen mit Einschränkungen und ältere Menschen sind die zentralen Themen dieser Veranstaltung mit begleitender Fachausstellung.

Die Konferenz startet mit der Eröffnungsrede von Inmaculada Placencia Porrero, Sprecherin der EU Kommission, die über den aktuellen Status der Europäischen Gesetzgebung sprechen wird. Wie weit ist die digitale Barrierefreiheit in Europa vorangeschritten? Haben die Gesetzte die Umsetzung gefördert und welche Herausforderungen und Probleme stehen noch vor uns? Experten aus verschiedenen Europäischen Ländern werden berichten und ihre Erfahrungen anhand von Beispielen präsentieren.

Die darauffolgende Podiumsdiskussion verspricht einen interessanten und anregenden Austausch über die neuesten technischen Errungenschaften und deren Einfluss auf die Nutzer. Unter dem Vorsitz von Christoph Jo. Müller, Präsident des Bundesfachverbandes Elektronische Hilfsmittel e.V. werden Vertreter vom Europäischen Disability Forum, von der Aktion Mensch e.V., vom Europäischen Verband für Schwerhörige Menschen sowie vom Technologieunternehmen Siteimprove ihre Sichtweisen teilen und kontrovers diskutieren.

Am Nachmittag sind die Konferenzbesucher aufgefordert, sich selbst aktiv an einem der drei Workshops zu beteiligen: Lösungen für ältere Menschen zu Hause und unterwegs, Nutzung von Technologien für barrierefreie Arbeitsplätze und bessere Beschäftigungsmöglichkeiten oder Inklusive digitale Technologien im Bildungssektor. Die Konferenzteilnehmer werden in verschiedene Arbeitsgruppen aufgeteilt in denen jeweils herausgestellt wird, welche Barrieren es noch gibt. Gemeinsam sollen Lösungsvorschläge erarbeitet werden, wobei die persönlichen Erfahrungen und Kenntnisse der Teilnehmer mit einfließen werden.

Die Ergebnisse werden dem gesamten Konferenzpublikum vorgestellt mit anschließender Möglichkeit, Fragen zu stellen. Eine Zusammenfassung des Tages mit Ausblick, wie weit wir mit der digitalen Barrierefreiheit in Europa gekommen sind wird die Konferenz abschließen.

Den Besuchern des M-Enabling Forums stehen Schrift- und Simultandolmetscher, sowie Halsringschleifen zur Verfügung, sodass sie die Konferenz in vollem Umfang, wahlweise in Englisch oder Deutsch, verfolgen können. Bei Interesse können sich Konferenzbesucher über die Webseite [www.m-enabling-europe.com](http://www.m-enabling-europe.com) oder direkt über E.J. Krause & Associates Germany anmelden.

---

E.J. Krause & Associates, Inc und G3ict, die Globale Initiative für Inklusive Informations- und Kommunikationstechnologie, organisieren gemeinsam die internationale Konferenz mit begleitender Ausstellung. Das Konzept von M-Enabling ist es, Vertreter von Betroffenenverbänden, staatlichen Behörden und Technologieunternehmen sowie politische Entscheidungsträger zusammenzubringen.

***E.J.Krause & Associates, Inc. (EJK)** wurde 1984 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Washington, D.C. Die europäische Niederlassung hat ihren Sitz in Düsseldorf. EJK organisiert jährlich rund 50 Fachmessen und Konferenzen in über 15 Branchen und gilt mit mehr als 30 Jahren Erfahrung auf diesem Gebiet als einer der erfolgreichsten privaten Messeveranstalter weltweit. EJK verfügt über ein globales Netzwerk, welches Aussteller und Sponsoren in jeder Hinsicht umfassend und individuell unterstützt, um die optimale Vorbereitung und Durchführung des Messeauftritts oder der Konferenzteilnahme zu gewährleisten. [www.ejkrause.com](http://www.ejkrause.com)*

***G3ict** (The Global Initiative for Inclusive Information and Communication Technologies) ist eine Institution, die im Dezember 2006 in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat für die Menschenrechtskonvention bei der UN DESA gegründet wurde. G3ict's Auftrag ist es, die Barrierefreiheit von Informations- und Kommunikationstechnologie gemäß der Menschenrechtskonvention weltweit zu fördern und zu unterstützen. Organisationen aus Industrie, Wissenschaft, dem öffentlichen Bereich sowie Betroffenenverbände sind beteiligt. Mit der Abteilung IAAP (The International Association of Accessibility Professionals) bietet G3ict professionelle Entwicklung, Training und Zertifizierung für über 2000 Mitglieder in 45 Ländern. [www.g3ict.com](http://www.g3ict.com)*